

Stellenausschreibung

für das Forschungsprojekt „Ökologische Transformation und antidemokratische Krisenmobilisierung“

am Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena (IDZ) sucht die Amadeu Antonio Stiftung zum 01. Juli 2026 im Rahmen des vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) geförderten Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

mit einem Stundenumfang von 35 Wochenstunden. Die Stelle ist befristet bis zum 31. Mai 2029. Der Arbeitsort ist Jena.

Das FGZ ist ein interdisziplinäres, transferorientiertes Institut mit 11 Standorten. Der Standort Jena ist am IDZ angesiedelt. Das IDZ ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit dem Ziel, die demokratische Kultur und Zivilgesellschaft in Thüringen und darüber hinaus zu stärken. Zentrale Aufgabe des Instituts ist es, Wissenslücken über demokratiefeindliche und -gefährdende Phänomene, Strukturen und Bewegungen zu identifizieren und durch wissenschaftliche Untersuchungen zu schließen. Das IDZ begreift sich als Ort der öffentlichen Sozialforschung, in dem der Erkenntnisgewinn und -transfer zwischen Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik einen zentralen Platz einnimmt.

Kurzbeschreibung des Forschungsprojekts

Das Projekt „Ökologische Transformation und antidemokratische Krisenmobilisierung“ fokussiert den politischen und gesellschaftlichen Konflikt um die sozial-ökologische Transformation. Im Mittelpunkt stehen Strategien und Handlungsmuster der Ablehnung bzw. Be- und Verhinderung von Klimaschutzpolitik, und die damit verbundene Gefährdung des demokratischen Zusammenhalts unter besonderer Berücksichtigung von Potenzialen antidemokratischer Krisenmobilisierung. Hierzu werden Konflikt-, Abwehr- und Mobilisierungsdynamiken sowie ihre gesellschaftspolitischen Kontextbedingungen mit einem Schwerpunkt auf Ostdeutschland untersucht.

Wir suchen eine Person für folgende Tätigkeiten:

- Eigenständige Konzeption, Planung und Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen im Rahmen des Projekts

In Trägerschaft der:

- Selbstständige Auswertung, Aufbereitung und Interpretation von Forschungsergebnissen sowie Erstellung von Forschungsberichten und Publikationen
- Eigenverantwortliche Mitwirkung an wissenschaftlichem Transfer sowie Konzeption und Durchführung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeption, Organisation und Durchführung zielgruppenspezifischer Veranstaltungsformate im Projektkontext
- Eigenständige Mitarbeit an der Projektdokumentation, dem Berichtswesen sowie an der Erstellung von Förderanträgen und konzeptionellen Projektbausteinen

Was wir uns wünschen:

- Sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss sowie abgeschlossene Promotion in Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie oder einem benachbarten sozial- und geisteswissenschaftlichen Fach
- Sehr gute Kenntnisse und Forschungserfahrung zu politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen durch den Klimawandel und im Kontext der sozial-ökologischen Transformation; zu Gefährdungspotenzialen für den demokratischen Zusammenhalt; Akteur*innen und Strategien der Abwehr von Transformationspolitik und -prozessen (Denial, Delay, Obstruction) sowie Fragen der sozialen und kulturellen Ungleichheit
- Expertise in quantitativer Forschung, den entsprechenden Methoden sozialwissenschaftlicher Statistik und deren Anwendung, insbesondere der Auswertung von Befragungsdaten
- Gute Kenntnisse in qualitativer Forschung, Methoden und deren Anwendung
- Gute Englischkenntnisse, ggfs. Kenntnisse weiterer Fremdsprachen
- Teamorientierung, Flexibilität im Umgang mit wechselnden Anforderungen sowie Bereitschaft zu Dienstreisen

Was wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit
- Ein hochmotiviertes, kompetentes und kollegiales Team
- Flexible Arbeitszeiteinteilung mit zentralem Arbeitsort in Jena und Möglichkeiten der mobilen Arbeit
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei 5-Tage-Woche)
- Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen angelehnt an den Tarifvertrag der Länder (TV-L EG 13)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bis zum **15.05.2026** per E-Mail Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (max. 1-seitiges Motivationsschreiben, Referenzen, Lebenslauf, ausgewählte Zeugnisse) z.H. der Projektleitung Dr. Axel Salheiser mit dem **Betreff „Bewerbung A_07“** an **bewerbung@idz-jena.de**. Wenden Sie sich bei Fragen gern an Dr. Axel Salheiser (axel.salheiser@fgz-risc.de).

Das aktive Einbringen und Abbilden vielfältiger Expertisen, Perspektiven und Lebensrealitäten sind für unsere Arbeit essenziell. Um diese im Team abbilden zu können, bestärken wir insbesondere

Juden*Jüdinnen, BIPOC, Menschen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte, LGBTQIA+, Sinti*zze und Rom*nja und Menschen mit Behinderung sich zu bewerben.

Der Arbeitsplatz ist leider nicht komplett barrierefrei.

Datenschutzhinweis: Die Datenverarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens geschieht ausschließlich zweckgebunden und im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung. Alle Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 12 ff. DS-GVO finden Sie unter <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/datenschutz>